



Sehr geehrter Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein SANTEC Qualitätsprodukt entschieden haben.

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und halten Sie sich unbedingt an alle hier beschriebenen Anweisungen.

Bei eventuell auftretenden Fragen zur Inbetriebnahme oder falls Sie eine Gewährleistung oder Serviceleistung in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder rufen Sie unsere Service Hotline an.

Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite:

www.santec-video.com

SANTEC Service Hotline:

+49 / (0) 900 / 1 72 68 32

+49 / (0) 900 / 1 SANTEC

(0,89 €/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG.)

support@santec-video.com

Impressum:

Das Copyright dieser Bedienungsanleitung liegt ausschließlich bei SANYO VIDEO Vertrieb AG. Jegliche Vervielfältigung auch auf elektronischen Datenträgern bedarf der schriftlichen Genehmigung der SANYO VIDEO Vertrieb AG. Der Nachdruck – auch auszugsweise – ist verboten.

Irrtum und Technische Änderungen vorbehalten.

SANTEC ist ein eingetragenes Warenzeichen der SANYO VIDEO Vertrieb AG. Übrige evtl. genannte Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen bzw. Marken der jeweiligen Inhaber. Sie stehen in keinem Zusammenhang mit der SVV AG.

© **copyright by SANYO VIDEO Vertrieb AG**

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen.....	4
Vorsicht.....	4
Erläuterung der verwendeten Symbole	4
CE-Richtlinien.....	4
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	5
Über dieses Handbuch.....	6
Lieferumfang.....	6
1. Installation	7
1.1. Öffnen des Kameraschutzgehäuses.....	7
1.2. 3-Achseneinstellung	7
1.3. Objektiv	7
1.4. Zusätzlicher Videoanschluss	7
1.5. Kamerabefestigung.....	7
1.6. Stromversorgung und Monitor Impedanz	7
1.7. Einstellungen des analogen Kamera-Modules	8
1.8. Die Kamera im Überblick	9
2. OSD-Menü.....	11
3. IP-Grundeinstellungen.....	17
4. WEB-Interface	19
4.1. Web-Interface der Kamera aufrufen	19
4.2. Bilder der Netzwerkkamera betrachten	20
4.3. Bildeinstellung ändern	21
4.3.1. Bildformat wechseln	22
4.3.2. Beschreibung der Funktionstasten.....	22
4.4 Netzwerkeinstellung ändern	23
4.4.1 IP-Adresse.....	23
4.4.2 FTP (nur im MJPEG-Modus).....	24
4.4.3. SMTP (nur im MJPEG-Modus)	24
4.4.4. SNTP (Zeitserver zur Zeitsynchronisation)	25
4.4.5. DDNS (Dynamisches Domain-Name-System)	25
4.4.6. PPPoE (Point-to-Point Protocol)	26
4.4.7. UPnP (Universal Plug and Play)	26
4.4.8. IP-Filter.....	27
4.4.9. Verkehr	27
4.5. Systemeinstellungen.....	28
4.5.1. Uhrzeit / Datum	28
4.5.2. Zeitstempel.....	28
4.5.3. Benutzer	29
4.5.4. Digital-I/O	29
4.5.5. Audio-Mechanismus.....	30
4.5.6. RS485-Einstellung	30
4.5.7. Firmware aktualisieren	30
4.5.8. Ereignisse.....	31
4.6. Anwendungseinstellungen	32
4.6.1. FTP (nur im MJPEG-Modus).....	32
4.6.2. SD-Karte.....	32
4.6.3. SMTP (nur im MJPEG-Modus): Versand der Bilder per E-Mail.....	32
4.6.4. Sprache	33
4.6.5. Aufzeichnung.....	33
4.6.6. Alarm	34
4.7. Zugriff auf das OSD-Menü des analogen Kamera-Modules über Netzwerk	35
5. Technische Daten.....	36

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Vorsicht



Erläuterung der verwendeten Symbole



Gefahr: Das Gefahrensymbol weist auf lebensgefährliche Spannung hin. Öffnen Sie niemals das Gerätegehäuse, Sie könnten einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erleiden.



Achtung: Das Achtungssymbol weist auf unbedingt zu beachtende Betriebs- und Wartungsanweisungen hin.

CE-Richtlinien

Vorsicht: Änderungen und Modifizierungen, die nicht ausdrücklich durch die zuständige Genehmigungsbehörde genehmigt worden sind, können zum Entzug der Genehmigung zum Betreiben des Gerätes führen.

Dieses Gerät entspricht den CE-Richtlinien.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Inbetriebnahme des Gerätes sollte dieses Handbuch sorgfältig gelesen und als Nachschlagewerk verwahrt werden.
- Vor jeder Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet und von der Betriebsspannung getrennt werden. Benutzen Sie für die Reinigung ein feuchtes Tuch. Benutzen Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Sprühdosen. Das Typenschild darf nicht ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Zusatzgeräte, die nicht vom Hersteller des Gerätes empfohlen wurden. Diese können die Funktionalität des Gerätes beeinflussen und schlimmstenfalls Verletzungen und einen elektrischen Schlag herbeiführen oder sogar Feuer auslösen.
- Das Kameraschutzgehäuse hat die Schutzklasse IP-66.
- Das Gerät sollte an einem sicheren Ort und auf einem festem Untergrund, der das Gewicht der Kamera tragen kann, installiert werden. Schnelle Halts, übermäßige Krafteinwirkungen und unebener Boden können die Ursache sein, dass das Gerät zu Boden fällt und schweren Schaden an Personen und anderen Objekten verursacht.
- Eventuell am Gerät befindliche Öffnungen dienen der Entlüftung und schützen das Gerät vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen niemals zugedeckt oder zugestellt werden. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht überhitzt wird.
- Verwenden Sie nur die empfohlene Betriebsspannungsversorgung. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die am Installationsort vorhandene Stromversorgung verwendet werden kann, fragen Sie Ihren Händler.
- Ein Gerät, das von einer polarisierten Stromversorgung versorgt wird, hat meistens als Sicherheitsvorkehrung einen Netzanschlusstecker mit unterschiedlichen Klinken, welche nur auf eine Art und Weise mit der Netzsteckdose verbunden werden können. Versuchen Sie niemals, diese Sicherheitsvorkehrung eines polarisierten Steckers außer Betrieb zu setzen.
- Wenn das Gerät eine Stromversorgung mit Erdungsanschluss erfordert, dann sollte es auch nur an eine entsprechende Netzsteckdose mit Erdungsanschluss angeschlossen werden. Steht eine solche Schukosteckdose nicht zur Verfügung, dann sollte sie von einem Elektriker installiert werden.
- Anschlusskabel sollten so verlegt werden, dass man nicht darauf treten kann oder dass sie durch herab fallende Gegenstände beschädigt werden können.
- Bei einem Gewitter oder bei längerer Nutzungspause sollte das Gerät immer von der Betriebsspannung getrennt werden. Lösen Sie auch andere Kabelverbindungen. Auf diese Weise schützen Sie das Gerät vor Blitzschäden oder Stromstößen.
- Setzen Sie Netzsteckdose und Netzkabel niemals einer Überbelastung aus. Feuer und elektrische Schläge können die Folge sein.
- Stecken Sie niemals Gegenstände durch die Öffnungen des Geräts. Sie können Spannungs-führende Teile berühren und einen elektrischen Schlag erhalten.
- Vergießen Sie auch niemals Flüssigkeiten über das Gerät.

- Bei Betriebsstörungen oder einem vollständigen Betriebsausfall schalten Sie das Gerät aus und trennen es von der Versorgungsspannung. Versuchen Sie niemals, selbst Wartungs- oder Reparaturarbeiten bei geöffnetem Gehäuse durchzuführen, da Sie sich gefährlichen Spannungen aussetzen. Überlassen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachwerkstätten.
- Als Ersatzteile dürfen nur Teile verwendet werden, die vom Hersteller zugelassen wurden oder solche, die identische Leistungsdaten aufweisen. Nicht genehmigte Ersatzteile können zu Schäden an Personen (elektrischer Schlag) und Gerät (Feuer) führen.
- Nach jeder Wartung oder Reparatur des Geräts muss das Gerät auf einwandfreien Betrieb überprüft werden.
- Die Installation des Geräts sollte nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden und muss den örtlichen Spezifikationen und Vorschriften entsprechen.
- Richten Sie die Kamera nie auf ein Objekt mit hoher Leuchtkraft. Helle vertikale oder horizontale Linien können auf dem Bildschirm das gesamte Bild überstrahlen. Dieser Nachzieheffekt ist kein Fehler, sondern eine Eigenart der Halbleiter CCD's, wenn diese einer starken Lichtquelle direkt ausgesetzt werden.
- Die Kamera sollte am Installationsort auf die Lichtverhältnisse usw. eingestellt werden (siehe OSD).
- Bitte beachten Sie im Fall der Entsorgung unbrauchbarer Geräte die geltenden gesetzlichen Vorschriften.



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bitte entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle.

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch dient zur Unterstützung bei der Verwendung der Kamera SNC-612.

Diese Bedienungsanleitung unterliegt einer strikten Qualitätskontrolle. Dennoch kann keine Garantie dafür gegeben werden, dass keine Fehler enthalten sind. Es können Änderungen zu der Bedienungsanleitung vorgenommen werden ohne vorherige Ankündigung.

Bevor Sie diese Kamera in Gebrauch nehmen, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie diese Anleitung für die künftige Verwendung gut auf. Überprüfen Sie, ob alle Komponenten der Kamera mitgeliefert wurden. Sollten Komponenten fehlen, so nehmen Sie die Kamera nicht in Betrieb und wenden sich an Ihren Fachhändler. Versuchen Sie nicht, eine defekte Kamera selbst zu reparieren, sondern lassen Sie die Reparaturen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal ausführen! Bei unsachgemäßer Handhabung der Kamera entfällt jeglicher Garantieanspruch.

Lieferumfang

1 x Kamera SNC-612	1 x SanView-Lite Software
1x USB-Kabel	1 x Handbuch
1x Netzwerk Patch-Kabel	
1 x Kabeladapter BNC-Buchse/Socketstecker	
2 x Schrauben	

1. Installation

(siehe auch nachfolgende Bildseite)

Diese Kamera ist eine Farbkamera im Kuppelgehäuse. Die technischen Daten entnehmen Sie bitte den Folgeseiten.

1.1. Öffnen des Kameraschutzgehäuses

Öffnen Sie das Gehäuse durch vorsichtiges Linksdrehen des gekennzeichneten Gehäuseteils (Bild 1).

Schließen Sie das Gehäuse durch vorsichtiges Rechtsdrehen des gekennzeichneten Gehäuseteils (Bild 1).

1.2. 3-Achseneinstellung

Das Kameramodul kann auf 3 Achsen eingestellt werden (Bild 4). Hierdurch ist eine individuelle Anpassung möglich, z.B. bei Wandmontage der Kamera.

1. Drehen der Gesamthalterung auf- bzw. abwärts
2. Drehen des Kameramoduls
(hierzu die Feststellschraube lösen und nach Einstellung wieder fest drehen)

Lösen Sie zur Einstellung vorsichtig die Halterungsschrauben und drehen Sie die Schrauben nach erfolgter Einstellung wieder vorsichtig fest.

1.3. Objektiv

Um den richtigen Blickwinkel zu erreichen, drehen Sie am Zoomeinstellring solange, bis Sie aus dem Weitwinkelbereich in den Telebereich kommen oder umgekehrt (Bild 3). Danach regeln Sie mit dem zweiten Regler den Schärfebereich.

1.4. Zusätzlicher Videoanschluss

Diesen zusätzlichen Videoanschluss (Bild 2) können Sie über den mitgelieferten Adapter z.B. für den Monitoranschluss bei der Installation verwenden, wenn das normale Videoanschlusskabel schon verlegt wurde.

1.5. Kamerabefestigung

Befestigen Sie die Kamera auf einem festen Untergrund, der das Gewicht der Kamera tragen kann. Sollten die beigefügten Schrauben nicht geeignet sein, so verwenden Sie bitte geeignete Schrauben für eine sichere Installation der Kamera.

1.6. Stromversorgung und Monitor Impedanz

Die Kamera kann entweder mit der 12 V DC Betriebsspannung vom externen Netzteil oder mit PoE (Power-over-Ethernet) von einem PoE Switch über den Ethernet-Port versorgt werden.

Die Kamera hat einen analogen Video-Ausgang (BNC-Buchse).

Ist ein Monitor am analogen Video-Ausgang der Kamera direkt angeschlossen, muss der Monitor-Impedanz-Schalter auf 75 Ohm gestellt sein. Überprüfen Sie den Schalter, falls das Videobild schlecht dargestellt ist.

Mitgeliefert wird ein Kabeladapter BNC-Buchse/Socketstecker, der auf den zusätzlichen Videoausgang auf der Kameraplatine aufgesteckt werden kann, um z.B. bei der Kamera-Installation einen Monitor anzuschließen, wenn das normale Anschlusskabel schon verlegt ist (Bild 2).

1.7. Einstellungen des analogen Kamera-Modules

Die Einstellungen des analogen Kamera-Modules erfolgen komplett über ein Bildschirm-Menü (OSD).

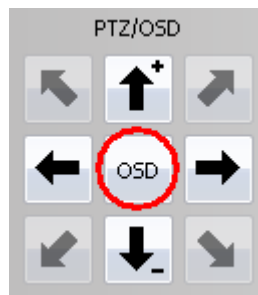
Folgen Sie zur Einstellung der Kamera den Anweisungen im Kapitel **OSD-Menü** auf den folgenden Seiten.

Das OSD-Menü kann über das WEB-Interface der Kamera aufgerufen werden:
Menü **Panorama/Neigung** -> Taste **Focus** -



Um in den OSD-Menüpunkten zu navigieren, benützen Sie die **Pfeil-Tasten**. Zum Bestätigen benützen Sie die Taste **Focus** -.

Die SanView Software bietet auch die Möglichkeit, auf das OSD-Menü der Kamera über Netzwerk zu zugreifen. Um das OSD-Menü aufzurufen, wird die Taste **OSD** auf dem Reiter **PTZ** gedrückt.



Um in den OSD-Menüpunkten zu navigieren, benützen Sie die **Pfeil-Tasten**. Zum Bestätigen benützen Sie die Taste **OSD**.

1.8. Die Kamera im Überblick

Bild 1:



Bild 2:

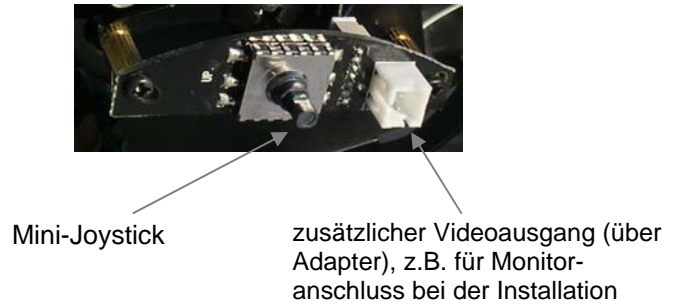


Bild 3:



Bild 4:

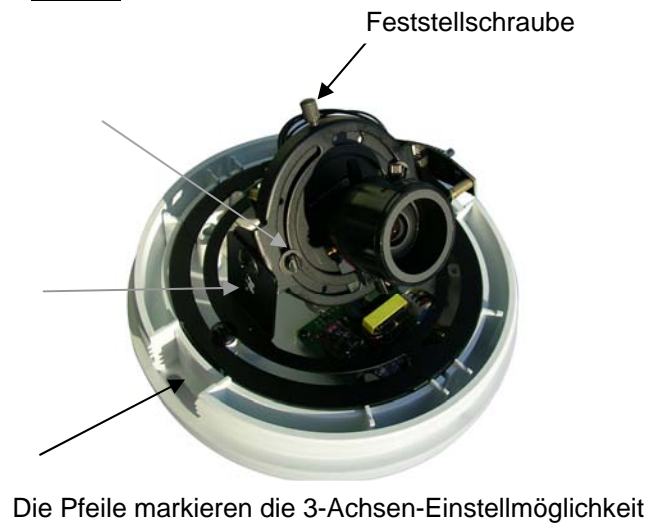


Bild 5: (alle Maßangaben in mm)



Bild 6:

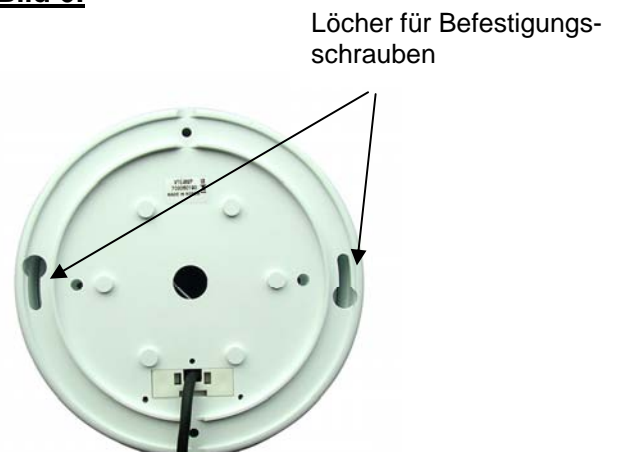


Bild7: Anschlüsse

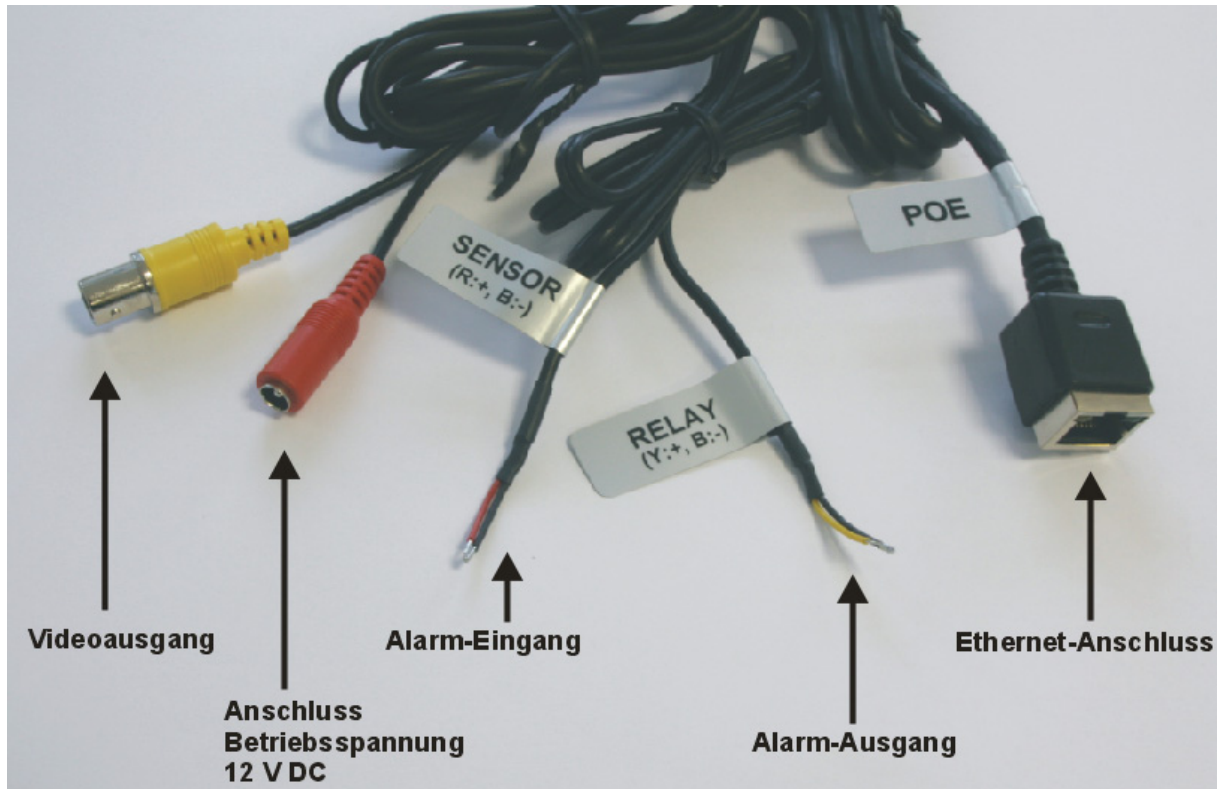
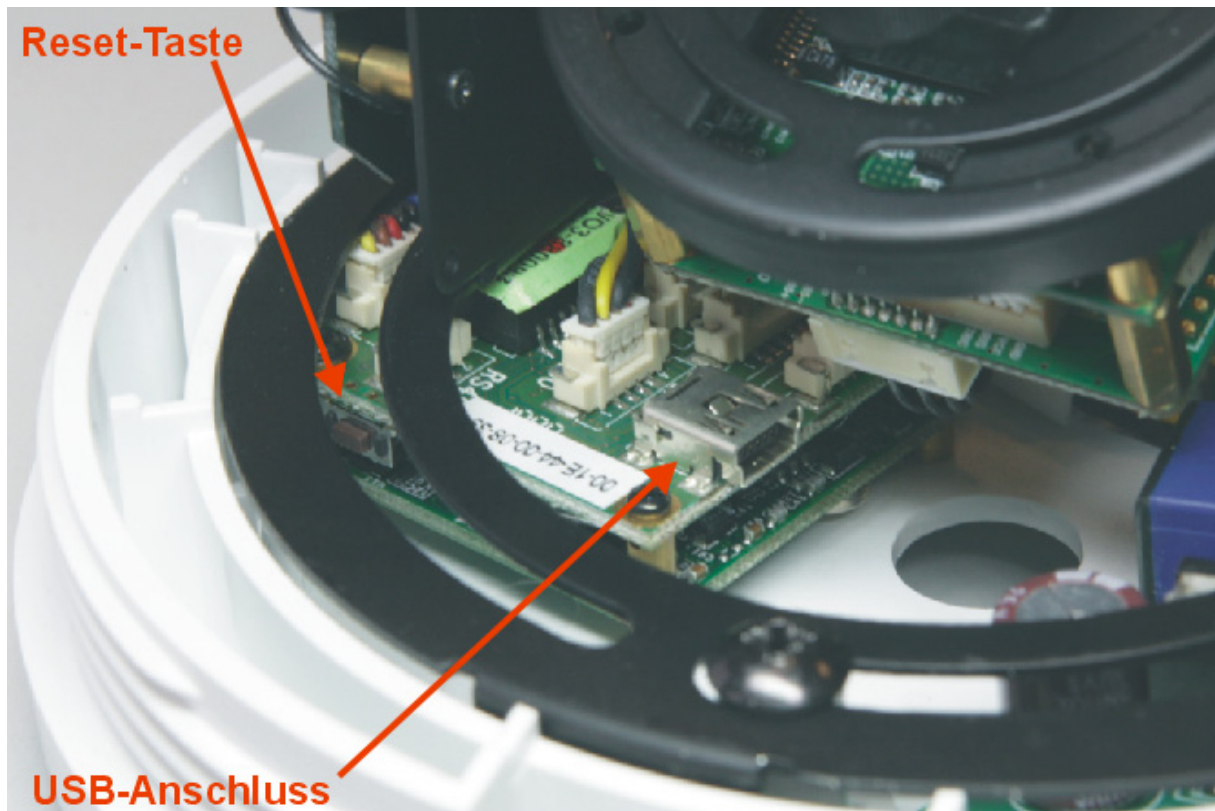


Bild 8:



2. OSD-Menü

Die Einstellungen des analogen Kamera-Modules erfolgen komplett über ein Bildschirm-Menü (OSD).

Das Hauptmenü sieht folgenderweise aus:



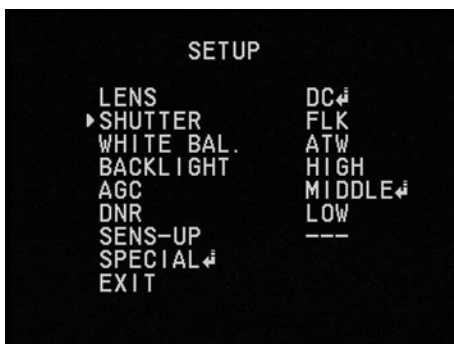
LENS: Auswahl der verwendeten Objektiv-Steuerung: DC oder Video oder Manual.



Bei der DC-Steuerung kann die Bildhelligkeit angepasst werden.

WICHTIG: Diese Kamera ist bereits mit einem DC-gesteuerten Objektiv ausgestattet. Die Einstellung DC muss beibehalten werden.

SHUTTER



Wenn LENS auf DC steht, so kann durch Links- / Rechts-Bewegung des Joysticks auf **FLK** (flimmerfrei) umgeschaltet werden. FLK kann eingestellt werden, wenn Sie z.B. eine Leuchtquelle mit 60 Hz benutzen und dadurch ein Bildzittern entsteht.

WHITE BAL: Einstellung des Weißabgleichs der Kamera.

ATW:

Wird benutzt in einen Farbtemperaturbereich von 2400 - 12000K, z.B. bei Außenbetrieb

AWC (Auto White Balance Control):

Hier erfolgt ein automatischer Weißabgleich, wenn Sie z.B. ein weißes Blatt Papier bei ausreichender Beleuchtung vor die Kamera halten und den Joystick drücken.

MANUAL (manuelle Einstellung des Weißabgleichs):



Sie können nun die gewünschte Einstellung vornehmen (mehr Blau- oder Rotanteil im Bild).

BACKLIGHT (BLC): Gegenlichtkontrolle

Einstellmöglichkeiten:

OFF **LOW** **MIDDLE** **HIGH**
 (aus) (wenig) (mittel) (hoch)



BLC

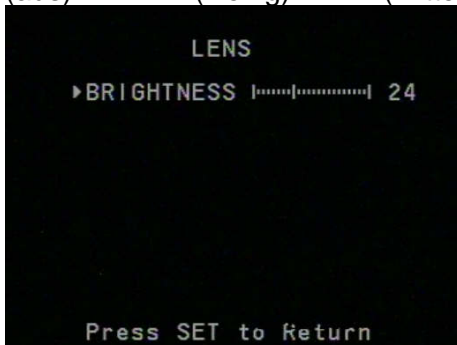


OFF

AGC (Automatic Gain Control): automatische Verstärkungsregelung

Einstellmöglichkeiten:

OFF **LOW** **MIDDLE** **HIGH**
 (aus) (wenig) (mittel) (hoch)



Wenn die Einstellung LOW, MIDDLE oder HIGH gewählt ist, kann die Helligkeitseinstellung nachgeregelt werden.

DNR (Digital Noise Reduction): digitale Rauschunterdrückung

Hinweis: Die DNR Funktion kann nur aktiviert werden, wenn **AGC** nicht auf **OFF** steht.

Einstellmöglichkeiten:

OFF	LOW	MIDDLE	HIGH
(aus)	(wenig)	(mittel)	(hoch)

Durch diese Einstellung kann Bildrauschen erheblich vermindert werden.

SENS-UP

Hinweis: Die Sens-Up Funktion kann nur aktiviert werden, wenn **AGC** nicht auf **OFF** steht.

Mit dieser Einstellung haben Sie die Möglichkeit, bei Umgebungen mit wenig Licht ein besseres Bild zu bekommen.

Einstellmöglichkeiten:

OFF	AUTO
(aus)	(automatisch)



Im AUTO Modus kann der Pegel nachgeregelt werden.

SPECIALS: Weitere Einstellmöglichkeiten



SPECIALS -> CAMERA ID: Titeleinstellung zur Einblendung in das Kamerabild

Einstellmöglichkeiten:

OFF	ON
(aus)	(an)

Bei Auswahl von **ON** gelangen Sie direkt in das Titelmanü. Dort können Sie mit Hilfe des Joysticks einen bis zu 15 Zeichen langen Titel eingeben.



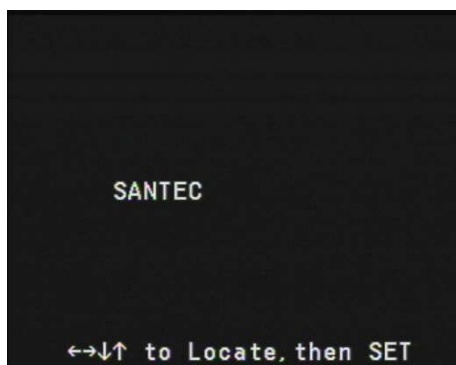
Wählen Sie das gewünschte Zeichen aus und bestätigen Sie die Auswahl.

Mit **Pfeil links/rechts** können Sie innerhalb des eingegebenen Titels zu den Zeichen gelangen.

CLR löscht die ganze Eingabe, mit **POS** gelangen Sie in das Positionsmenü (siehe unten).

END beendet die Einstellungen und Sie gelangen ins vorherige Menü.

POS Einstellung



Mit Hilfe des Joysticks links/rechts/rauf/runter können Sie den Titel auf die gewünschte Bildposition verschieben. Zum Abschluss bestätigen Sie die Position und gelangen ins vorherige Menü.

SPECIALS -> COLOR: Einstellung zur Umschaltung von Farbmodus auf Tag/Nacht Modus

Einstellmöglichkeiten::

ON	AUTO
(an)	(automatisch)

Wenn **ON** ausgewählt ist, bleibt die Kamera immer im Farbmodus, ist **AUTO** gewählt, so schaltet die Kamera bei zu wenig Beleuchtung in den Schwarz/Weiß-Modus um.

SPECIALS -> SYNC: Einstellung zur Kamera-Synchronisation

INT: Die Kamera ist immer auf der internen Synchronisation festeingestellt.

SPECIALS -> MOTION DET: Bewegungserkennung

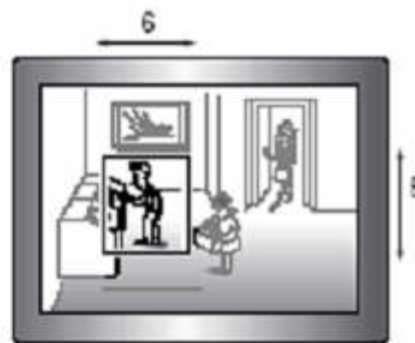
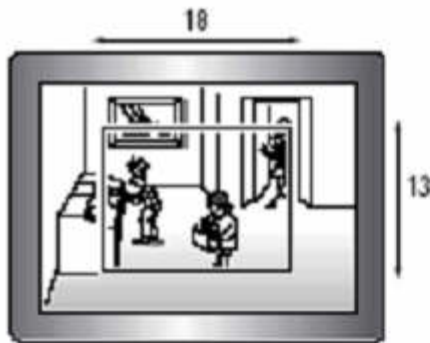
Einstellmöglichkeiten:

OFF	ON
(aus)	(an)

Ist **ON** ausgewählt, gelangen Sie in das Einstellmenü.



Sie haben die Möglichkeit 4 Bereiche zu definieren, den Bereich ein/aus zu schalten und die Größe der einzelnen Bereiche zu bestimmen.



Wird eine Bewegung erkannt, so wird im Kamerabild die Information „Motion Detected“ eingeblendet.

SPECIALS -> PRIVACY: Privatzonen, hier erfolgt keine Anzeige des Bildes

Einstellmöglichkeiten:

OFF **ON**
(aus) (an)

Ist **ON** ausgewählt, gelangen Sie in das Einstellmenü.



Sie haben die Möglichkeit, 4 Bereiche zu definieren, den Bereich ein/aus zu schalten und die Größe der einzelnen Bereiche zu bestimmen. Mit der Auswahl AREA TONE bestimmen sie den Farbton von 0 (schwarz) bis 100 (weiß) der Privatzonen-Felder.



Beispiel: Hier sind alle Felder aktiv und auf Farbton weiß eingestellt.

MIRROR: Bild spiegeln

Einstellmöglichkeiten:

OFF **ON**
(aus) (an)

OFF: das Bild wird normal angezeigt

ON: das Bild wird horizontal gespiegelt angezeigt

SHARPNESS : Bildschärfe verbessern

Einstellmöglichkeiten:

OFF **ON**
(aus) (an)

Ist **ON** ausgewählt, gelangen Sie in das Einstellmenü.



Die Bildschärfe kann in dem Bereich von 1 bis 8 (höchste Bildschärfe) verändert werden.

RESET: Die Kamera wird auf Werkseinstellungen zurück gestellt.

RETURN: Sie kehren ins erste Menü zurück.

EXIT: Sie verlassen das OSD-Menü.

3. IP-Grundeinstellungen

Die SANTEC IP-Kameras werden mit folgenden Werkeinstellungen geliefert:

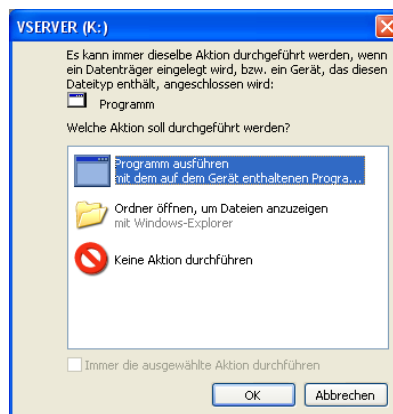
IP-Adresse : 192.168.1.168
 Netzwerkmaste : 255.255.255.0
 Gateway : 0.0.0.0
 DNS-Server : 0.0.0.0
 Benutzername : admin
 Passwort : 9999

Um die Werkeinstellungen sicher zu stellen, drücken Sie die Reset-Taste.

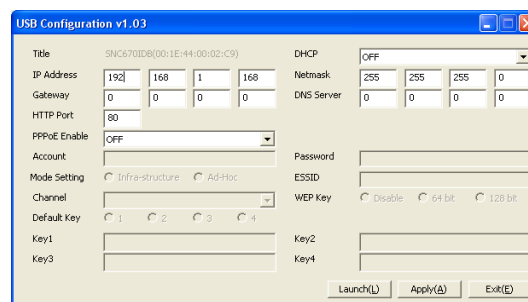
Es gibt drei Möglichkeiten, die IP-Adresse der Kameras zu verändern:

USB-Anschluss der Kamera

Wenn das Netzwerk eine bestimmte Topologie hat und die werkeingestellte IP-Adresse der Kamera dadurch nicht abgefragt werden kann, so kann die Kamera über den USB-Port an einen Computer angeschlossen werden. Das Standard Windows-Dialogfenster wird aufgerufen.



Wählen Sie den Punkt **Programm ausführen**. Dadurch öffnet sich das Dialogfenster für Netzwerk-Einstellungen der Kamera.



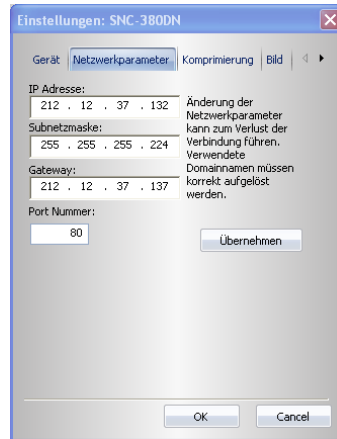
Um eine statische IP-Adresse einzugeben, ändern Sie die Option **DHCP** auf **OFF** und definieren Sie folgende Felder: **IP Address**, **Netmask**, **Gateway**, **DNS Server**. Die Option **HTTP Port** muss auf **80** eingestellt bleiben.

Web-Interface der Kamera

Die komplette Beschreibung des Web-Interfaces der Kamera finden Sie in dem nachfolgenden Kapitel.

SanView Software

Jede SANTEC IP-Kamera wird mit der SanView-Lite Software ausgeliefert. Um die Netzwerkeinstellungen zu ändern, kann das Dialogfenster für die Geräteeinstellungen über das Kontext-Menü aufgerufen werden (siehe Kurzanleitung für die SanView Software).



Die entsprechenden Steuerelemente befinden sich auf dem Reiter **Netzwerkparameter**. Um die Parameter zu übernehmen, soll nach Einstellung die Taste **Übernehmen** gedrückt werden. Die Beschreibung, wie eine Kamera in die SanView Software hinzugefügt werden kann, finden Sie in der Kurzanleitung der SanView Software.

Die Werkeinstellungen zum Anmelden in die SanView Software sind:

Benutzername: admin
Passwort: santec

4. WEB-Interface

4.1. Web-Interface der Kamera aufrufen

1. Den Microsoft Internet Explorer starten und danach die nachstehenden Schritte zum Verbinden der Netzwerkkamera ausführen.
2. Auf den URL-Block oben im Fenster klicken.
3. Die URL-Adresse der Netzwerkkamera in den URL-Block eingeben und auf die Eingabetaste ("**Enter**") drücken, um zur Home-Page zu gelangen.
4. Unten auf der Seite befinden sich sechs Symbole: "Bild", "Netzwerk", "System", "Anwendung", "SD-Karte" und "Panorama/Neigung". Beim Anklicken auf irgendeines dieser Symbole erscheint die Seite mit dem Titel "Passwort für Netzwerk eingeben".
5. Den "Benutzernamen" und das "Passwort" in die dafür vorgegebene Felder eingeben.
6. Zum Einstellen Ihrer Einträge und zum automatischen Verlassen der Seite auf "**OK**" klicken.

HINWEISE:



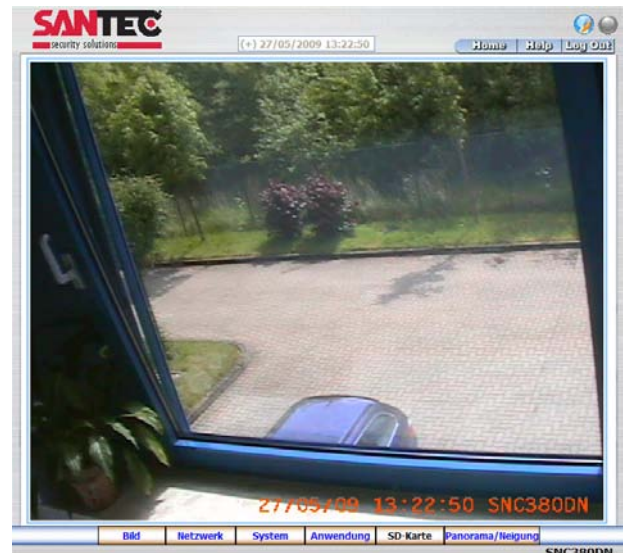
- Bei dem Aufrufen des Web-Interfaces der Kamera kann gefragt werden, ob eine ActiveX-Komponente installiert werden soll. Beachten Sie, dass die Einstellungen des Internetbrowsers die Installation von ActiveX-Komponenten erlauben.
- Der vorab eingestellte "**Benutzername**" und das Standard-"**Passwort**" lautet **admin** bzw. **9999**.
- Das Fenster mit dem Titel "**Netzwerk-Passwort eingeben**" ist rechts abgebildet. Den Benutzernamen und das Passwort der Netzwerkkamera eingeben, wenn dieses Fenster angezeigt wird. Falls der Benutzername oder das Passwort falsch ist, überprüfen Sie die Eingabedaten und korrigieren Sie diese, falls notwendig.
- Dieses Fenster erscheint nicht mehr, wenn Sie sich erfolgreich angemeldet haben und die Verbindung erneut hergestellt wurde.
- Geben Sie zuerst Ihrer IP-Adresse ein und klicken Sie dann auf die Eingabetaste ("**Enter**"), um zur Home-Page zu gelangen. Falls Sie die Daten auf der „**Systembenutzer**“-Seite bearbeiten oder ändern, wird die Reihenfolge so gewechselt, dass zuerst die „**Netzwerk-Passwort eingeben**“-Seite erscheint.

4.2. Bilder der Netzwerkkamera betrachten

Die Bilder der Netzwerkkamera werden auf der Home-Page angezeigt, wenn sie mit dem Netzwerk verbunden ist. Einige Tasten auf der Home-Page dienen für weitere Einstellungen. Im MJPEG-Modus oder im MPEG4-Modus werden unterschiedliche Anzeigeformate dieser Home-Page angezeigt.



Home-Page des MJPEG-Modus



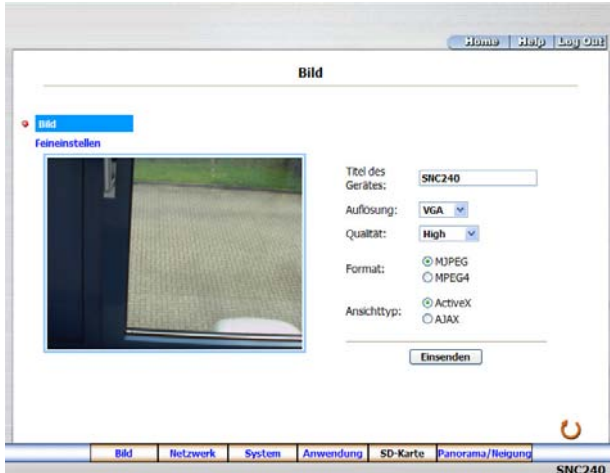
Home-Page des MPEG4-Modus

- Zum Aufrufen der Bildeinstell-Seite auf die **Bild**-Taste klicken.
- Zum Aufrufen der Netzwerkeinstell-Seite auf die **Netzwerk**-Taste klicken.
- Zum Aufrufen der Systemeinstell-Seite auf die **System**-Taste klicken.
- Zum Aufrufen der Anwendungseinstellung-Seite auf die **Anwendung**-Taste klicken.
- **SD-Karte-Taste:** wird in der SNC-390DN nicht unterstützt.
- Zum Aufrufen des OSD-Menüs vom analogen Kamera-Modul auf die **Panorama/Neigung**-Taste: Aufrufen der Seite zum Zugreifen auf das OSD-Menüs des analogen Kamera-Modules.
- Zum Ändern der Datums-/Zeitanzeige auf die -Taste klicken.
- Zum Einstellen der Netzwerkgeschwindigkeit auf hoch/niedrig auf  klicken.
- Zum Speichern der AVI-Videos auf Ihrem PC auf  klicken. Zum Deaktivieren erneut darauf klicken. Im Aufzeichnungsmodus erscheint ein blinkendes rotes Symbol  in der oberen rechten Ecke des Bildes. **Diese Funktion wird nur im MPEG4 Modus unterstützt.**
- **Digital-Zoom**-Funktion: Im Videoanzeigebereich auf die linke Maustaste klicken, damit die herangezoomten Bilder angezeigt werden. Zum Anzeigen der Maximalgröße mit der linken Maustaste auf dieses Bild doppelklicken. Zum Anzeigen der verkleinerten Bilder in diesem Videoanzeigebereichs auf die rechte Maustaste klicken. Zum Wiederherstellen der Normalgröße mit der rechten Maus darauf doppelklicken.

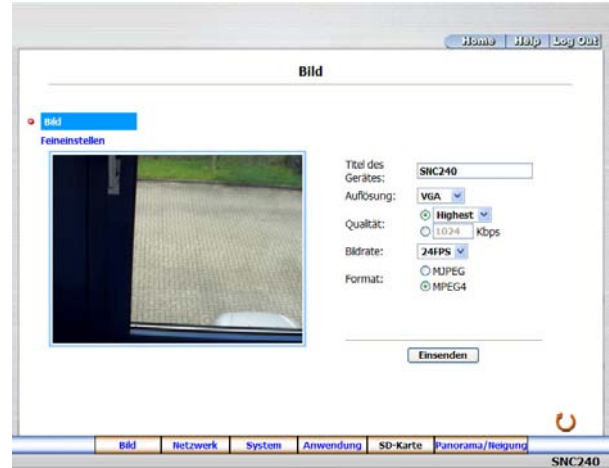
4.3. Bildeinstellung ändern

Zum Ändern der Bildeinstellung über das Netzwerk, falls notwendig, die nachstehenden Schritte befolgen.

1. Zum Aufrufen der Bildeinstell-Seite auf die **Bild**-Taste klicken.



Bildeinstell-Seite des MJPEG-Modus



Bildeinstell-Seite des MPEG4-Modus

2. Die Bildeinstellung einschließlich „Titel des Gerätes“, „Auflösung“, „Qualität“, „Bildrate“ (nur im MPEG4-Modus), „Format“ und „Ansichtstyp“ (nur im MJPEG-Modus) einstellen, falls notwendig.
3. Zum Übertragen der neuen Bildeinstellung auf die **Einsenden**-Taste klicken.
4. Zum Aufrufen der Seite zum Feineinstellen des Bildes auf die **Feineinstellen**-Taste klicken, um dann die Details des Gerätes einschließlich „Helligkeit“, „Kontrast“ und „Sättigung“ einzustellen. Zum Wiederherstellen aller vorherigen Einstellungen auf die **Standardeinstellung**-Taste klicken.

HINWEIS: Das bearbeitete Bild wird unmittelbar nach erfolgten Änderungen angezeigt.



5. Zum erneuten Aufrufen der Home-Page auf die **Home**-Taste klicken, während die neue Bildeinstellung auf die Bilder wirkt, (falls die Einstellung nicht gemäß den oben genannten Schritt abgeändert wurde, werden auf der Home-Page die Bilder mit ihren vorherigen oder ursprünglichen Einstellungen angezeigt).

4.3.1. Bildformat wechseln

1. Auf eines der Formate klicken und dann auf die **Einsenden**-Taste klicken.
2. Die Netzwerkkamera wird nach einigen Sekunden automatisch neu gestartet.

4.3.2. Beschreibung der Funktionstasten

MPEG4-Modus:

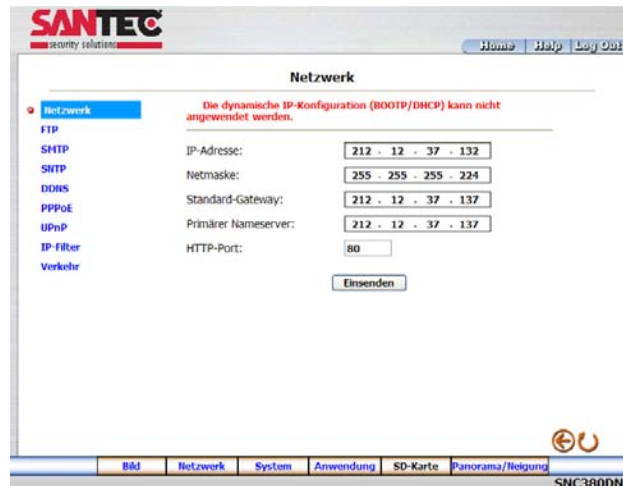
- **Titel des Gerätes:** Den Namen der Kamera in das dafür vorgegebene Feld eingeben.
- **Auflösung:** Zum Auswählen der Bildauflösung zwischen QVGA / CIF / Halb VGA / Halb D1 / VGA / Full D1.
- **Qualität:** Zum Auswählen der Bildqualität zwischen "höchste", "hoch", "mittel", "niedrig" und "niedrigste". Im MPEG4-Modus kann die Qualität ebenfalls durch Eingeben des gewünschten Parameterwertes eingestellt werden. Der Parameter für die benutzerdefinierte Qualität muss sich zwischen 64Kbps und 8192Kbps liegen.
- **Bildrate:** Zum Auswählen der Bildraten in der Drop-Down-Liste zwischen 5 / 10 / 15 / 24 / 25 Bilder/Sek.
- **Format:** Zum Auswählen des "MJPEG"- oder des "MPEG4"-Modus.
- **Feineinstellen:**
 - **Helligkeit**
 - **Kontrast**
 - **Sättigung**
- **Einsenden:** Zum Speichern der neuen Bildeinstellungen

MJPEG-Modus:

- **Titel des Gerätes:** Den Namen der Kamera in das dafür vorgegebene Feld eingeben.
- **Auflösung:** Zum Auswählen einer Bildauflösung von 352x288 / 720x576 (Frame) / 720x288 / 720x576 (Field) / 176x112
- **Qualität:** Zum Auswählen einer Bildqualität von "höchste", "hoch", "mittel", "niedrig" und "niedrigste".
- **Format:** Zum Auswählen des "MJPEG"- oder des "MPEG4"-Modus.
- **Ansichtstyp:** Zum Auswählen einer Ansichtsart von "ActiveX"- oder "AJAX".
- **Feineinstellen:**
 - **Helligkeit**
 - **Kontrast**
 - **Sättigung**
- **Einsenden:** Zum Speichern der neuen Bildeinstellungen.

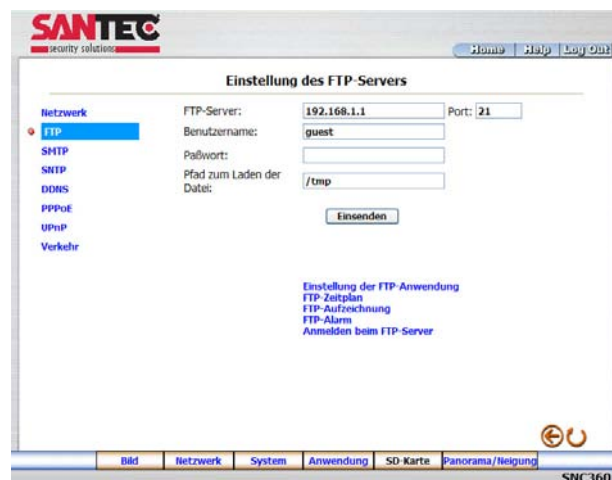
4.4 Netzwerkeinstellung ändern

4.4.1 IP-Adresse



- **IP-Adresse:** Die 4-Byte-IP-Adresse in das dafür vorgesehene leere Feld eingeben (der Parameter in jedem Feld kann zwischen 0 und 255 liegen). Jede Netzwerkkamera muss über eine eigene IP-Adresse verfügen, die im Netzwerk identifiziert werden kann.
- **Net-Maske:** Die 4-Byte-Subnet-Maske in das dafür vorgesehene leere Feld eingeben (Werte zwischen 0 und 255). Damit wird die Subnet-Maske identifiziert, in der sich die Netzwerkkamera befindet.
- **Standard-Gateway:** Den 4-Byte-Gateway in das entsprechende leere Feld eingeben (Werte zwischen 0 und 255).
- **Primärer Namen-Server:** Die 4-Byte-DNS-Server-Adresse in das dafür vorgesehene leere Feld eingeben (Werte zwischen 0 und 255). Mit dem DNS-Server wird die Domänenbezeichnung in eine IP-Adresse umgewandelt.
- **HTTP Port-Nummer:** Zeigt die spezifische HTTP Port-Nummer an. Grundeinstellung ist 80.
- **Einsenden:** Hier klicken, um die neue Netzwerkeinstellung an die Netzwerkkamera zu übertragen.

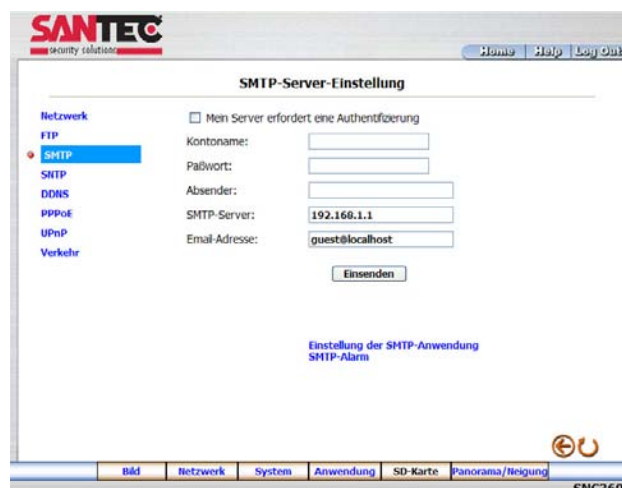
4.4.2 FTP (nur im MJPEG-Modus)



Zum Ändern der FTP-Einstellung die nachstehenden Schritte befolgen, falls die Aufzeichnungsdaten über das FTP-Protokoll hochgeladen werden müssen:

1. Auf die **FTP**-Taste oben links klicken, um zur "Einstellung des FTP-Servers" Seite zu gelangen.
2. Die "Adresse des FTP-Servers", den "Benutzernamen" und das "Passwort" des FTP-Servers eingeben und den "Pfad zum Aufladen" der Bilddateien – falls notwendig – einstellen.
3. Auf **Einsenden** klicken, um die neue FTP-Einstellung zu speichern.
4. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

4.4.3. SMTP (nur im MJPEG-Modus)



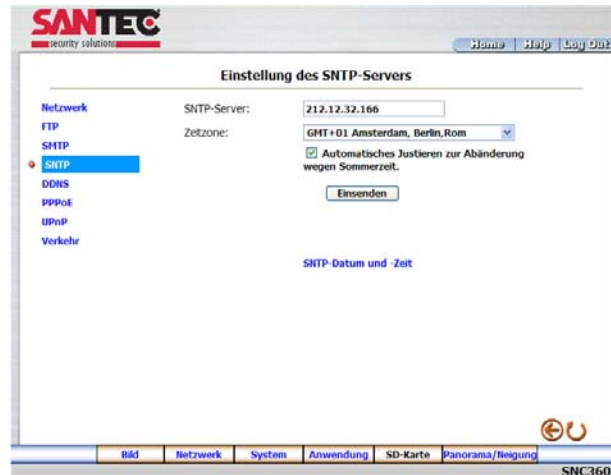
Zum Ändern der SMTP-Einstellung über das Netzwerk, falls notwendig, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Zum Aufrufen der "SMTP-Server-Einstellung"-Seite auf die **SMTP**-Taste oben links klicken.
2. Ein Häkchen im Kästchen "Mein Server erfordert die Authentifizierung" setzen, falls es

notwendig ist.

3. Die Kontobezeichnung, das Passwort und die Domainbezeichnung des SMTP-Servers und die Email-Adresse des Empfängers eingeben.
4. Zum Übertragen der neuen SMTP-Einstellung auf **Einsenden** klicken.
5. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

4.4.4. SNTP (Zeitserver zur Zeitsynchronisation)



Zum Ändern der SNTP-Einstellung über das Netzwerk, falls notwendig, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Zum Aufrufen der "SNTP-Server-Einstellung"-Seite auf die **SNTP**-Taste oben links klicken.
2. Die IP-Adresse des SNTP-Servers eingeben und eine Zeitzone auswählen, falls notwendig.
3. Ein Häkchen in das Kästchen "Automatische Anpassung an Sommerzeit" setzen.
4. Zum Übertragen der neuen SNTP-Einstellung auf **Einsenden** klicken.
5. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

4.4.5. DDNS (Dynamisches Domain-Name-System)



Zum Ändern der DDNS-Einstellung über das Netzwerk, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Zum Aufrufen der "DDNS-Einstellung"-Seite auf die **DDNS**-Taste oben links klicken.
2. Ein Häkchen in das Kästchen "DDNS-Funktion aktivieren" setzen.

3. Zum Öffnen der Liste mit den drei DDNS-Modi auf "DDNS-Typ" klicken, um zwischen "DynDNS", "hn" auszuwählen. Danach auf "Anwenden" klicken. Die Verbindung zur Webseite wird automatisch hergestellt. Geben Sie Ihre dynamische IP-Adresse und Email-Adresse ein. Werden diese von der Webseite akzeptiert, erhalten Sie eine Email mit Ihrem DDNS-Konto und dem DDNS-Passwort.
4. Den "DDNS Host-Namen", das "DDNS-Konto" und das "DDNS-Passwort" eingeben.
5. Zum Übertragen der neuen Einstellung auf **Einsenden** klicken.
6. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

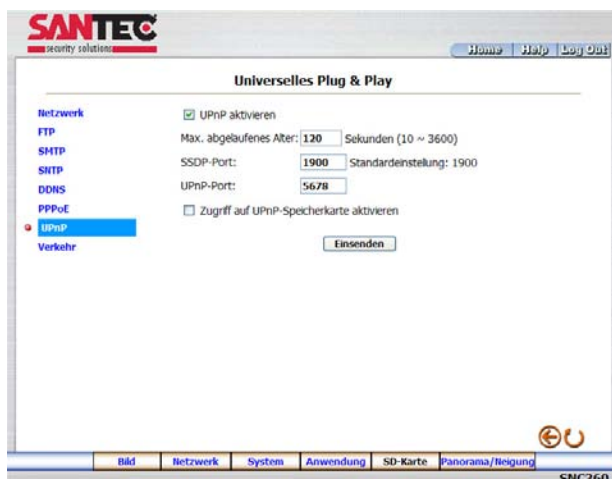
4.4.6. PPPoE (Point-to-Point Protocol)



Zum Ändern der PPPoE-Einstellung über das Netzwerk, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Zum Aufrufen der "PPPoE-Einstellung"-Seite auf die **PPPoE**-Taste oben links klicken.
2. Auf "PPPoE-Modus" klicken, um diese Funktion zu aktivieren.
3. Das "PPPoE"-Konto und das "PPPoE"-Passwort eingeben.
4. Zum Übertragen der neuen Einstellung auf **Einsenden** klicken.
5. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

4.4.7. UPnP (Universal Plug and Play)

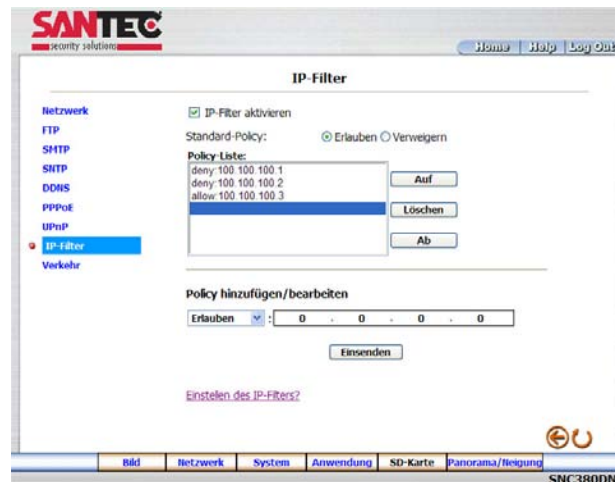


Zum Ändern der UPnP-Einstellungen mit dem Netzwerk, nachstehenden Schritte befolgen:

1. Auf die **UPnP**-Taste oben links klicken, um zur "Universeller Plug & Play"-Seite zu gelangen.
2. Ein Häkchen in das Kästchen "UPnP aktivieren" setzen.
3. Das "Max. abgelaufenes Alter" des UPnP, den "SSDP Port" und den "UPnP Port" eingeben.
4. Ein Häkchen in das Kästchen "Zugang zur UPnP-Speicherkarte" setzen.
5. Zum Übertragen der neuen Einstellung auf die **Einsenden**-Taste klicken.
6. Auf die **Home**-Taste klicken, um auf die Home-Page zu gelangen.

HINWEIS: SSDP steht für "Simple Service Discovery Protocol" (Protokoll zum Erkennen der einfachen Dienstleistung). Der SSDP sucht mit Hilfe des UDP-Ports 1900 nach den Upstream-Internet-Gateways.

4.4.8. IP-Filter

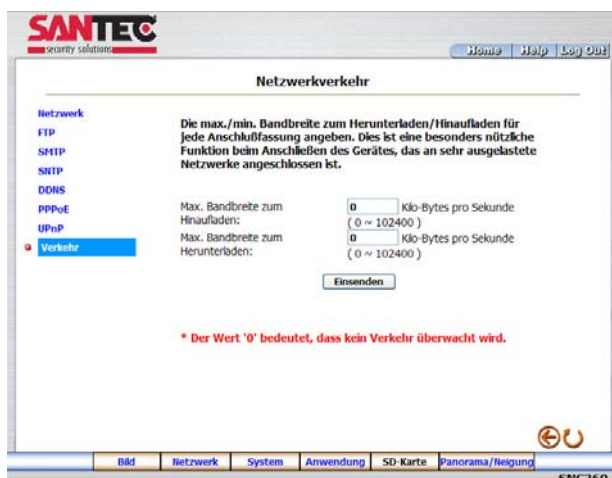


Zum Ändern der IP-Filter-Einstellung, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Auf die **IP-Filter**-Taste oben links klicken, um auf die "Netzwerkverkehr"-Seite zu gelangen.
2. Ein Häkchen in das Kästchen "IP-Filter" setzen, um die Funktion zu aktivieren.
3. Wählen Sie die Standard-Policy aus: erlauben / verweigern.
4. Fügen Sie die gewünschten Policy mit den entsprechenden IP-Adressen hinzu.
5. Die hinzugefügten Policy werden in der Policy-Liste dargestellt. Mit den Tasten **Auf** und **Ab** könne die Einträge sortiert werden. Mit der Taste **Löschen** können die Einträge gelöscht werden.
6. Zum Übertragen den neuen Einstellungen auf die **Einsenden**-Taste klicken.
7. Auf die **Home**-Taste klicken, um auf die Home-Page zurückzugelangen.

HINWEIS: Die falschen IP-Filter-Einstellungen können den normalen Netzwerkzugriff auf die Kamera behindern. Bitt drücken Sie die Reset-Taste an der Kamera, um die Werkeinstellungen aufzurufen.

4.4.9. Verkehr



Zum Ändern der Netzwerkverkehr-Einstellung, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Auf die **Verkehr**-Taste oben links klicken, um auf die "Netzwerkverkehr"-Seite zu gelangen.
2. Die "Max. Bandbreite zum Aufladen" und die "Max. Bandbreite zum Runterladen" eingeben.
3. Zum Übertragen den neuen Einstellungen auf die **Einsenden**-Taste klicken.
4. Auf die **Home**-Taste klicken, um auf die Home-Page zurückzugelangen.

4.5. Systemeinstellungen

4.5.1. Uhrzeit / Datum



Zum Ändern des Datums und der Uhrzeit, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Auf die **Datum und Zeit** Taste klicken, um die "Datum und Zeit"-Seite aufzurufen.
2. Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit der Kamera eine der drei Optionen auswählen: "Manuell einstellen", „Mit der Computer-Zeit synchronisieren" und „Mit dem SNTP-Server synchronisieren".
3. Zum Speichern des neuen Datums und der neuen Zeit auf **Einsenden** klicken.
4. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

4.5.2. Zeitstempel



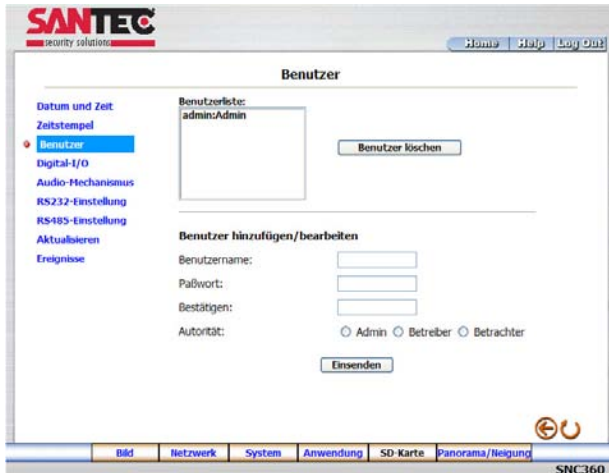
Zum Ändern/Hinzufügen des Zeitstempels, die nachstehenden Schritte befolgen.

1. Zum Aufrufen der "Zeitstempel"-Seite auf die **Zeitstempel**-Taste auf der linken Seite klicken.
2. Ein Häkchen in dem Kästen "**Zeitstempel aktivieren**" setzen.
3. Die ausgewählte "Zeitstempel-Farbe" eingeben: SCHWARZ / WEISS / ROT / ORANGE / GELB / GRÜN / BLAU / LILA.
4. Den ausgewählten "Zeitstempel-Position" eingeben: OBEN LINKS / OBEN RECHTS / UNTEN LINKS / UNTEN RECHTS.
5. Das ausgewählte "Zeitstempel-Format" eingeben: YY/MM/DD / MM/DD/YY /

DD/MM/YY / YY/MM/DD TITEL / MM/DD/YY TITEL / DD/MM/YY TITEL
(YY = Jahr, DD = Tag, MM = Monat).

6. Auf **Einsenden** klicken, um die neuen Benutzereinstellungen zu übertragen.
7. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

4.5.3. Benutzer



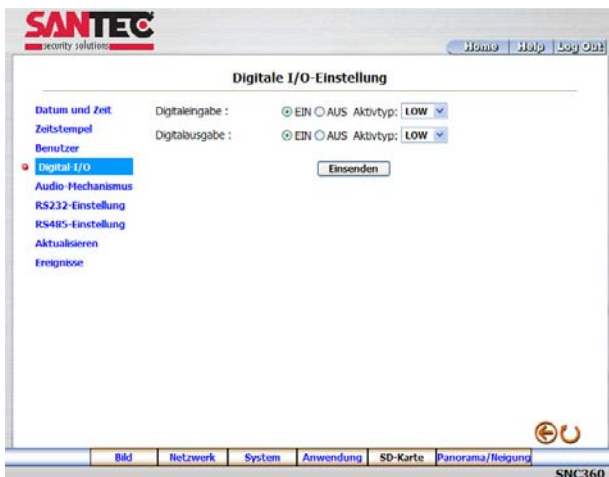
Zum Ändern/Hinzufügen der Berechtigungen des Benutzers die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Auf die **Benutzer**-Taste auf der linken Seite klicken, um die "Benutzer"-Seite aufzurufen.
2. Die Benutzerdaten hinzufügen, abändern oder löschen.
3. Zum Übertragen der neuen Benutzereinstellungen auf **Einsenden** klicken.
4. Auf **Home** klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

Beschreibung der Funktionstasten:

- **Benutzerliste:** Die Liste zeigt den/die eingetragenen Benutzer und deren entsprechende Berechtigung an.
- Die Taste **Benutzer Löschen:** Zum Löschen eines ausgewählten Benutzers aus der Benutzerliste.
- **Name:** Den Benutzernamen eingeben, der hinzugefügt oder abgeändert wird.
- **Passwort:** Das neue Passwort des oben genannten Benutzernamens erneut eingeben.
- **Bestätigen:** Zur Bestätigung das Passwort erneut eingeben.
- **Berechtigung:** Einen Berechtigungs-Level des Benutzernamens auswählen: Admin, Operator (Betreiber) oder Viewer (Betrachter).

4.5.4. Digital-I/O



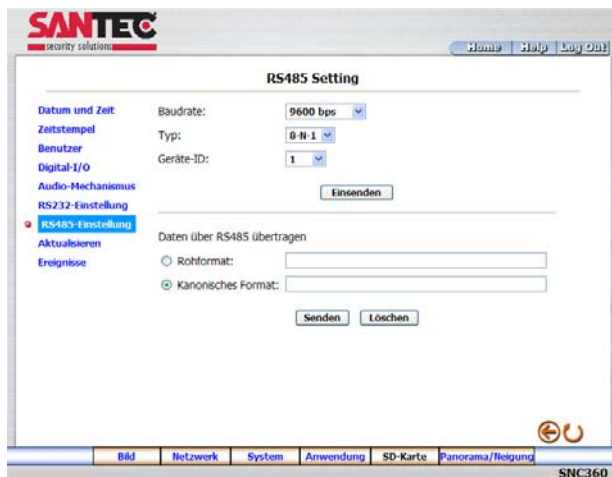
Zum Ändern des Digital-I/O die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Um die "Digital-I/O-Einstellung"-Seite aufzurufen auf die Digital-I/O-Taste auf der linken Seite klicken.
2. Für den "Digitaleingang" und den „Digitalausgang“ "ON" (EIN) oder "OFF" (AUS) auswählen.
3. Zum Übertragen der neuen Benutzereinstellungen auf die **Einsenden**-Taste klicken.
4. Auf die **Home**-Taste klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

4.5.5. Audio-Mechanismus

Die Audio-Funktion wird in der Kamera nicht unterstützt.

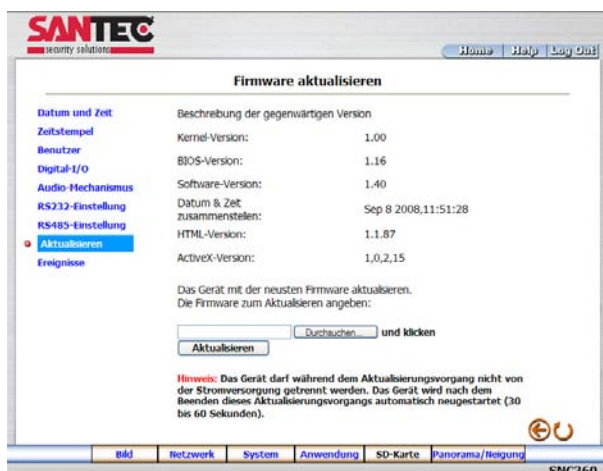
4.5.6. RS485-Einstellung



Die RS-485 Einstellungen sind für Kommunikation zwischen dem analogen Kamera-Modul und dem IP Kamera-Modul.

WICHTIG: Die voreingestellten Werte müssen unverändert bleiben.

4.5.7. Firmware aktualisieren

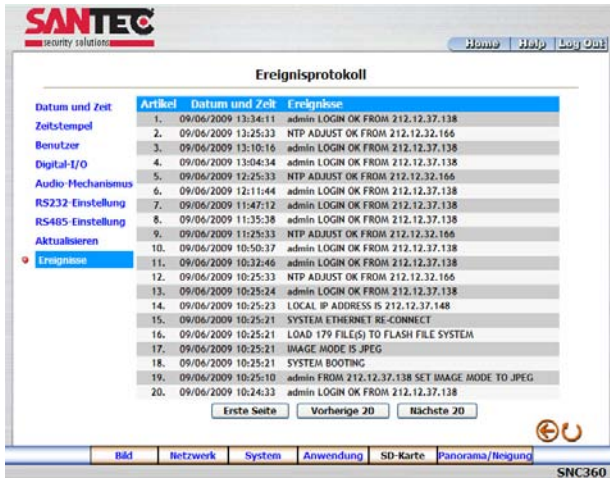


Um die Firmware der Kamera zu aktualisieren, befolgen Sie die nachstehenden Schritte:

1. Auf die **Firmware aktualisieren**-Taste links klicken, um zur "Firmware aktualisieren"-Seite zu gelangen.
2. Zum Auswählen der BIN-Datei, die auf Ihrem lokalen Computer ist, auf die Taste **Durchsuchen...** klicken.
3. Auf die **Aktualisieren**-Taste klicken.
4. Die IP-Kamera darf während dem Aktualisierungsvorgang nicht ausgeschaltet werden.

WICHTIG: Der Vorgang darf während des Aktualisierungsvorgangs nicht unterbrochen werden. Vor dem Update muss sichergestellt werden, dass BIN-Datei mit dem Kamera-Modell übereinstimmt. Ein Aktualisieren mit der falschen BIN-Datei kann die Kamera beschädigen.

4.5.8. Ereignisse



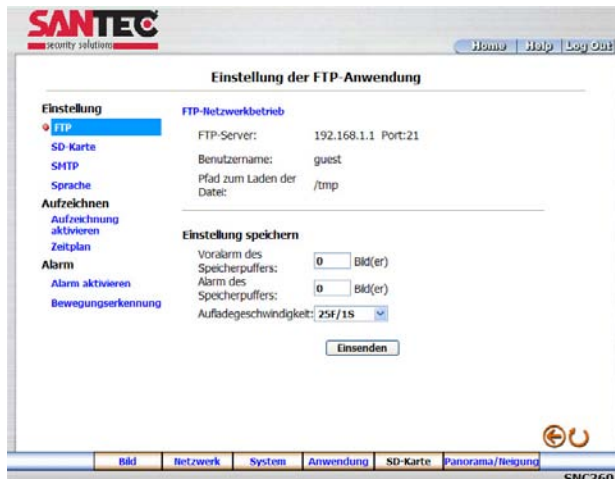
Datum und Zeit	Artikel	Datum und Zeit	Ereignisse
	1.	09/06/2009 13:34:11	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
Zeitstempel	2.	09/06/2009 13:25:33	NTP ADJUST OK FROM 212.12.32.166
Benutzer	3.	09/06/2009 13:10:16	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
Digital-I/O	4.	09/06/2009 13:04:34	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
Audio-Mechanismus	5.	09/06/2009 12:25:33	NTP ADJUST OK FROM 212.12.32.166
RS232 Einstellung	6.	09/06/2009 12:11:44	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
RS485 Einstellung	7.	09/06/2009 11:47:12	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
Aktualisieren	8.	09/06/2009 11:35:18	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
Ereignisse	9.	09/06/2009 11:25:33	NTP ADJUST OK FROM 212.12.32.166
	10.	09/06/2009 10:50:37	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
	11.	09/06/2009 10:32:46	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
	12.	09/06/2009 10:25:33	NTP ADJUST OK FROM 212.12.32.166
	13.	09/06/2009 10:25:24	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138
	14.	09/06/2009 10:25:23	LOCAL IP ADDRESS IS 212.12.37.148
	15.	09/06/2009 10:25:21	SYSTEM ETHERNET RE-CONNECT
	16.	09/06/2009 10:25:21	LOAD 179 FILE(S) TO FLASH FILE SYSTEM
	17.	09/06/2009 10:25:21	IMAGE MODE IS JPEG
	18.	09/06/2009 10:25:21	SYSTEM BOOTING
	19.	09/06/2009 10:25:10	admin FROM 212.12.37.138 SET IMAGE MODE TO JPEG
	20.	09/06/2009 10:24:33	admin LOGIN OK FROM 212.12.37.138

Um das Ereignisprotokoll sich anzuschauen, befolgen Sie die nachstehenden Schritte:

1. Auf die **Ereignis**-Taste oben links klicken, um zur "Ereignisprotokoll-Seite" zu gelangen.
2. Die Ereignisse werden auf dieser Seite angezeigt. Sie können mit den Tasten „Erste Seite“, „Vorherige 20“ und „Nächste 20“ zwischen den Ereignissen blättern.

4.6. Anwendungseinstellungen

4.6.1. FTP (nur im MJPEG-Modus)



Um die Parameter des Bildstromes über das FTP-Protokoll einzustellen, befolgen Sie die nachstehenden Schritte:

1. Zum Aufrufen der "FTP-Anwendungseinstellung"-Seite auf die **FTP**-Taste klicken.
2. Zur Speichereinstellung die Anzahl der Bilder im „Voralarm-Pufferspeicher“ (von 0 bis 30) und im „Alarm-Pufferspeicher“ (von 0 bis 30) eingeben.
3. Wählen Sie eine Bildrate zum Bild-Hochladen aus (von 1 Bild pro 8 Sekunden bis 50 Bilder pro Sekunde).
4. Zum Übertragen der Einstellungen auf **Einsenden** klicken.
5. Auf die **Home**-Taste klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

4.6.2. SD-Karte

Die SD-Karte Funktion wird nicht in der Kamera unterstützt.

4.6.3. SMTP (nur im MJPEG-Modus): Versand der Bilder per E-Mail



Zum Einstellen der SMTP-Anwendung, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Zum Aufrufen der "SMTP-Anwendungseinstellung"-Seite auf die **SMTP**-Taste klicken.
2. Die Anzahl der angehängten Dateien eingeben. Die Maximalanzahl beträgt 8.
3. Zum Übertragen der neuen SMTP-Einstellung auf die **Einsenden**-Taste klicken.
4. Auf die **Home**-Taste klicken, um zur Home-Page zurückzukehren

4.6.4. Sprache



Zum Ändern der Sprach-Einstellung, die nachstehenden Schritte befolgen:

1. Auf die **Sprache**-Taste auf der linken Seite klicken, um auf die "Sprachen-Einstellung" Seite zu gelangen.
2. Die gewünschte Sprache auswählen.
3. Zum Übertragen der neuen Einstellung auf **Einsenden**-Taste klicken.

4.6.5. Aufzeichnung

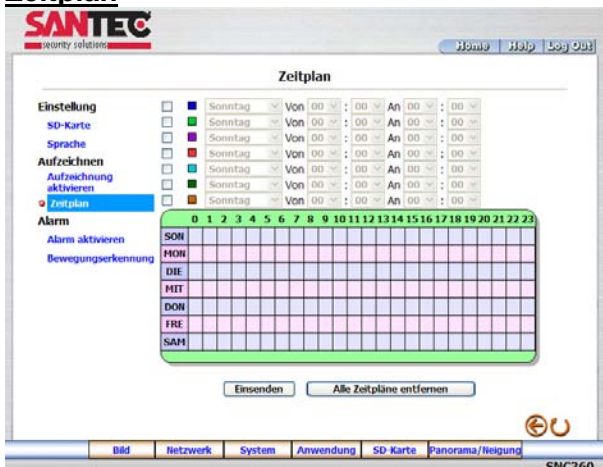
Zum Ändern der Aufzeichnungs-Einstellung die nachstehenden Schritte befolgen.

Aufzeichnung aktivieren (MJPEG-Modus)



1. Um die Aufzeichnung zu aktivieren, klicken Sie auf die **Aufzeichnung aktivieren**.
2. Ein Häkchen in das Kästchen "Aufzeichnung aktivieren – Heraufladen über FTP" setzen (nur im MJPEG-Modus).
3. Das Modus "Aufzeichnung aktivieren – auf SD-Karte speichern" wird nicht in der Kamera unterstützt.
4. Zum Übertragen der neuen Einstellung für die Aufzeichnung auf die **Einsenden**-Taste klicken.
5. Auf die **Home**-Taste klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

Zeitplan



1. Um den Aufnahme-Zeitplan einzustellen, klicken Sie auf **Zeitplan**-Taste.
2. In der oberen Bildschirmhälfte ein/mehrere Häkchen für Wochentage setzen oder entfernen. Die gewünschten Aufzeichnungszeiten eingeben.
3. Zum Übertragen der neuen Einstellungen der Programmierung auf **Einsenden**-Taste klicken.
4. Zum Löschen aller Einstellung für die Programmierung auf **Alle Zeitpläne löschen** klicken.

4.6.6. Alarm

Zum Ändern der Alarm-Einstellung die nachstehenden Schritte befolgen.

Alarm aktivieren (MJPEG-Modus)



1. Um den Dialog zur Alarm-Aktivierung zu aktivieren, klicken Sie die Taste **Alarm aktivieren**.
2. Um den Alarm beim Verlust der Ethernet-Verbindung zu aktivieren, setzen Sie das Häkchen im Kästchen "Alarm aktivieren – Bei Verlust des Ethernets einen Alarm auslösen".
3. **Alarm aktivieren – Hochladen über FTP:** Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Aufladens der Alarmaufzeichnung über FTP (nur im MJPEG-Modus).
4. **Alarm aktivieren – Auf SD-Karte speichern:** Wird nicht unterstützt..
5. **Alarm aktivieren – Hochladen über SMTP:** Zum Aktivierung der Bildübertragung über SMTP bei einem Alarm (nur im MJPEG-Modus).
6. **Alarmdauer:** Zur Einstellung der Alarmdauer. Es kann einen schon vorgeschlagenen Wert aus der Drop-Down-Liste ausgewählt werden.
7. Zum Übertragen der neuen Alarm-Einstellungen auf die **Einsenden**-Taste klicken.
8. Auf die **Home**-Taste klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

Bewegungserkennung



Zum Einstellen der Bewegungserkennung, die nachstehenden Schritte befolgen:

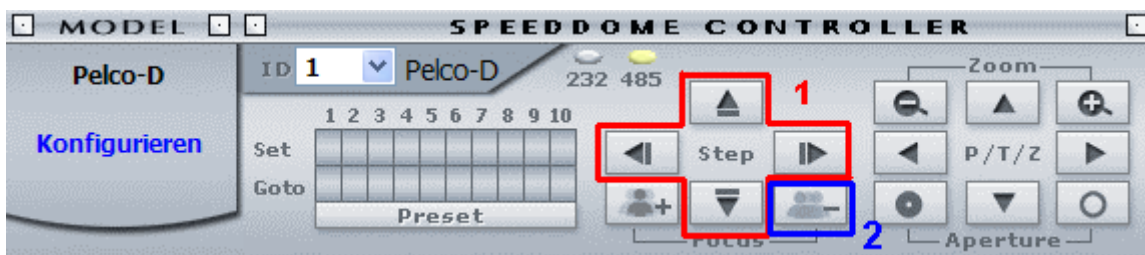
1. Auf die **Bewegungserkennung**-Taste auf der linken, um die "Bewegungserkennung"-

- Seite aufzurufen.
2. Mit der linken Maustaste einen Zielbereich anklicken. Es entsteht ein rotes Rechteck auf dem Bild. Die Auflösung der Bewegungsmaske beträgt 12 Zielbereiche horizontal und 8 Zielbereiche vertikal.
 3. Zum Aufrufen des Kontext-Menüs auf die rechte Maustaste klicken. Durch das Kontext-Menü können alle Zielbereiche ausgewählt werden (Select all), kann die Bewegungsmaske entfernt werden (Clear all), kann die Werkeinstellung der Bewegungsmaske gesetzt werden (Restore). Um die eingestellte Bewegungsmaske zu speichern, wählen Sie **Save Setting** aus.
 4. Aktivierung/Deaktivierung der Bewegungserkennung.
 5. Die Empfindlichkeit einstellen.
 6. Um die Einstellungen der Bewegungserkennung zu speichern, klicken Sie auf **Einsenden**.
 7. Auf die **Home**-Taste klicken, um zur Home-Page zurückzukehren.

HINWEIS: Bewegung wird nur in den rot markierten Bereichen detektiert.

4.7. Zugriff auf das OSD-Menü des analogen Kamera-Modules über Netzwerk

Zum Aufrufen der Steuerungselemente zum Zugriff auf das OSD-Menü auf die **Panorama/Neigung** -Taste auf der Home-Page klicken.



1. Um das OSD-Menü aufzurufen, drücken Sie auf die Taste **Focus** – (2).
2. Um Ihre Auswahl zu bestätigen, drücken Sie auf die Taste **Focus** – (2).
3. Um im OSD-Menü zu navigieren, verwenden Sie die **Pfeil-Taste** (1).

WICHTIG: Die ID Einstellung muss auf dem Wert 1 bleiben.

5. Technische Daten

Besondere Ausstattungsmerkmale

- Elektronische Tag/Nacht-Umschaltung
- Bildauflösung 540 TVL
- integriertes manuelles Zoom-Objektiv 2,8 – 11,0 mm, DC-gesteuert
- Netzwerkzugriff auf das OSD-Menü des analogen Kamera-Moduls
- MJPEG und MPEG4 Komprimierung
- zusätzlicher analoger Videoausgang für Installationszwecke
- PoE (Power-over-Ethernet)
- SanView-Lite Software im Lieferumfang enthalten

Kameramodell	SNC-612
Kameratyp	SANTEC IP-Farbkuppelkamera mit mechanischer Tag/Nacht-Umschaltung
Sensor	1/3" Sony Super HAD CCD
Horizontale Auflösung	540 TVL
Objektiv	2,8-11,0 mm, DC-gesteuert
Minimale Beleuchtung	0,3 Lux
Maximale Auflösung	D1
Komprimierung	MJPEG/MPEG4
Bildrate max. Auflösung	25 Bilder/Sekunde
PTZ	Digital
Bewegungserkennung	Ja
Zeitplan	Ja
Bilder Upload	FTP / E-Mail / http
Videoausgang	1x BNC 1 Vss
Alarm Ein-/Ausgang	1x / 1x
Ethernet	10 Base-T / 100 Base-TX, RJ-45,
Elektrische Eigenschaften	
Betriebsspannung	12 V DC
Leistungsaufnahme	4,2 W
PoE (Power-over-Ethernet)	IEEE 802.3af, Midspan
Mechanische Eigenschaften	
Abmessungen (DxH)	140 x 96 mm
Gewicht	450 g
Arbeitsumgebung	
Betriebstemperatur	-10 °C bis +50 °C
Relative Luftfeuchte	80 % max.
Empfohlenes Zubehör	
Netzteil	SANTEC VCA-12V-1.3AS

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Notizen:

Notizen:

Notizen:

Ihr Fachhändler:

